

Nicole Straulino wird Nordschwäbische Meisterin Bestenkämpfe der Schwimmer in Haunstetten

(aka) 61 Rekorde bei 79 Starts war die stolze Bilanz der VSC-Schwimmer bei der „Nordschwäbischen“. Diese wurde in Haunstetten ausgetragen. Die 18 Donauwörther Aktiven schwammen dabei einen Meistertitel, sechs Vizetitel und fünfmal Rang drei heraus.

„Einige persönlichen Rekorde sind gepurzelt“, berichtet Betreuerin Andrea Straulino, „wobei man beachten muss, dass die 100-Meter-Zeiten teils fast ein Jahr zurückliegen“. Der letzte Hallenwettkampf, bei dem über 100 Meter gestartet wurde, war bei einigen VSClern das letztjährige Tillyschwimmen im April, da im Dezember in Neuburg nur über die 50 m-Sprintstrecke gestartet wurde. Ein erster Leistungstest über 100 m-Distanzen hat zu Beginn des Jahres in Nördlingen statt gefunden.

Erstmals bei „Nordschwäbischen“ wurden 2007 Medaillen für erste Ränge verteilt, doch nur Nicole Straulino (Jg. 94) sicherte sich über 200 Freistil in 2:31,99 Minuten eine Goldplakette. In ihren weiteren fünf Läufen konnte Nicole ihre hohen Meldezeiten halten und war mit fünf Vizetiteln die erfolgreichste VSClerin der Veranstaltung, verpasste dreimal jedoch um Handbreite einen Sieg (100 Schmetterling, 100 Freistil, 200 Lagen). Besonders hervorzuheben ist ihre Steigerung um 5 Sekunden über 200 Lagen (2,50,91 Min.).

Für Trainingsfleiß mit Zeitsteigerungen belohnt wurden Theresa Popp (Jg. 95) und Bianca Heller. Theresa katapultierte ihre Brustzeit über 200 m von 3:37,42 Min. auf 3:25,31 Min. und sicherte sich damit den Vizetitel. Bianca schlug in 1:20,76 Min. nach 100 m Freistil um 5 Sekunden schneller an und erreichte wie Philipp Strehle (Jg. 93) und Roland Gryzan (Jg. 95) einen Treppchenrang. Signifikant verbesserte Armin Gryzan (Jg. 91) seine Marke über 200 m Brust (Platz drei). Zu Gute kam ihm die Neuerung im Bruststil, die Trainer Georg Breu in den vergangenen Wochen mit seinen Schützlingen eingeübt hatte. Laura Popp (Jg 97) bewies ihr Brusttalent als sie sich über 100 Meter ebenfalls einen Podestplatz einnahm.



BU: Die Schwimm Mannschaft des VSC bei den Nordschwäbischen-Meisterschaften in Haunstetten: (erste Reihe von links) Sarah Linsemeyer, Pia Steeger, Theresa Popp, (zweite Reihe von links) Julia Steeger, Sophie Steeger, Bianca Heller, Laura Popp, Nora Dannemann, (dritte Reihe von links) Roland Gryzan, Philipp Strehle, Nicole Straulino, Beate Fritz, Carmen Siebenaller und Trainer Georg Breu, (vierte Reihe von links) Armin Gryzan, Theresa Fieger und Svenja Sensche.

Unter die besten fünf Schwimmer Nordschwabens sind auch Svenja Sensche (Jg. 90) auf beiden Rückenstrecken (100 und 200 Meter) und die zwei Jahre ältere Carmen Siebenaller über 200 Brust zu rechnen. In die Top Ten schwammen Beate Fritz (Jg. 93), Theresa Fieger (Jg. 94), Julia Steeger (Jg. 95), Sarah Linsemeyer (Jg. 96), Sophie Steeger (Jg. 97), Sabrina Heiß (Jg. 96) und Kimberly Mitlehner-Schaupp (Jg. 94). Sophie war durch krankheitsbedingten Trainingsausfall noch etwas schwächer im Becken unterwegs als ihre Konkurrentinnen. Zeiten im Mittelfeld eroberten sich Pia Steeger und Nora Dannemann (Jg. 96).



Trainer Georg Breu, der seinen Schwimmern an beiden Wettkampftagen mit Rat zur Seite stand, zeigte sich mit ihren Leistungen sehr zufrieden. „Bis zu den im Mai anstehenden Schwäbischen Meisterschaften muss nur die Schnelligkeit der Starts noch geübt werden“, so Breu. Der letzte Leistungstest hierfür ist das Tillyschwimmen in Rain.